RECOM Power GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches

Die in Gmunden (Österreich) ansässige RECOM Power GmbH ist ein markengeführtes Unternehmen im Bereich der Stromversorgung und handelt selbstständig sowie auf eigenes Risiko. Der Schwerpunkt liegt dabei auf DC/DC-Wandlern, AC/DC-Wandlern, Schaltreglern und LED-Treibern.

Die RECOM Power GmbH bedient den internationalen Markt mittels nationaler und regionaler Partner. Der nordamerikanische Markt wird über die 100 %ige-Tochter RECOM Power Inc, Denver, USA abgewickelt. Die RECOM Power Inc. tritt als Agent auf und handelt somit im Namen und auf Rechnung der RECOM Power GmbH. Die RECOM Power Inc. verfügt über kein eigenes Lager, betreibt jedoch eine eigene Homepage, um den spezifischen Anforderungen des amerikanischen Marktes gerecht zu werden. Der asiatische Markt wird über die 100 %ige-Tochter RECOM Asia Pte. Ltd., Singapur betreut, welche auch ein REP-Office in Shanghai hat, um den chinesischen Markt besser bearbeiten zu können. Die RECOM Asia Pte. Ltd. handelt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung und betreibt gesonderte Marketingaktivitäten im asiatischen Raum. Neben der RECOM Asia Pte. Ltd. in Singapur, bearbeitet die RECOM Power Japan KK, als 100 %ige Tochter der RECOM Power GmbH, den Markt in Japan als Handelsagent für die RECOM Asia Pte. Ltd.

Im Jahr 2024 wurden 70 % der Anteile von der LECO GmbH gekauft. Die LECO GmbH ist ein hoch spezialisierter Entwickler und Hersteller von Stromversorgungen von meist kundenspezifischen Stromversorgungen mit und ohne USV-Lösungen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden 75 % der Anteile des italienischen Unternehmens POWER CONTROL SYSTEMS SRL (PCS) erworben. Im 1. Halbjahr 2023 wurden die restlichen 25 % der Anteile gekauft, wodurch die RECOM Power GmbH 100 % der Anteile von PCS übernommen hat. 2025 wurde die PCS in RECOM Power Systems S.r.l. (RPS) umbenannt. RPS ist ein hoch spezialisierter Entwickler und Hersteller von individuellen Stromversorgungen hauptsächlich für den Bahnbereich im Leistungsbereich bis zu 30 kW.

Die RECOM Power Xiamen Co. Ltd. als 100 %ige Tochter der RECOM Power GmbH entwickelt im Auftrag der RECOM Engineering GmbH & Co KG Produkte, die von externen Produzenten (EMS) gefertigt werden. Diese Produkte werden ausschließlich über die RECOM Power GmbH verkauft. Weiters wird eine Fertigungslinie für Kleinserienprodukte und Prototypen betrieben.

2024 wurde die RECOM Power (Thailand) Co. Ltd gegründet. Dieses Unternehmen führt im Auftrag der RECOM Engineering GmbH & Co KG technische Dienstleistungen durch, um die Produktentwicklung zu verbessern und die Qualitätskontrolle bei den Fertigungspartnern in Asien zu intensivieren.

2025 folgte die Gründung der RECOM IC Solutions Pte. Ltd. in Singapur, deren Anteile zu 85% von der RECOM Asia Pte. Ltd. gehalten werden. Diese Gesellschaft tritt als Händler für integrierte Schaltkreise (Integrated Circuits, kurz IC) auf. Sie versorgt die RECOM-Gruppe und externe Produzenten (EMS) mit ICs, diese werden wiederum durch die RECOM Power GmbH oder andere Konzerngesellschaften weiterverkauft.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Nach den deutlichen Umsatzrückgängen im Geschäftsjahr 2024 konnte im Berichtsjahr 2025 eine signifikante Erholung verzeichnet werden. Der Jahresumsatz 2025 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 23,1%. Im größten Einzelmarkt (ohne Intercompany-Umsatz) Deutschland konnte der Umsatz um 8,8% gesteigert werden. Vor allem ragt aber der US-amerikanische Markt heraus, in dem die Verkaufszahlen um 55,8% auf 21,4 Mio. EUR stiegen. Die fortwährenden Bemühungen hinsichtlich neuer Produktentwicklungen und Effizienzsteigerungen zeigten somit positive Auswirkungen.

2025 erzielte die RECOM Power GmbH ein Ergebnis vor Steuern von 5.758 TEUR, was eine Erhöhung um 6,3% gegenüber 2024 darstellt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insgesamt um 20,9 % gestiegen. Der Materialaufwand erhöhte sich um 14,0%, der Personalaufwand um 22,2% und die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 35,0 %, während die Abschreibungen um 31,5% gesunken sind. Es fanden keine außerplanmäßigen Abschreibungen im Finanzanlagevermögen statt.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Generell verfolgt die RECOM Power GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens zu Buchwerten betrug per 31.12.2025 50.220 TEUR und ist gegenüber dem Vorjahr um 113 TEUR gesunken. Die Deckung durch das Eigenkapital belief sich auf 87,6 % (2024: 81,6 %). Der Wert des Umlaufvermögens betrug 31.770 TEUR und stellt gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um 184 TEUR dar. Der Eigenkapitalanteil stieg gegenüber dem Vorjahr von 49,6 % auf 53,1 % der Bilanzsumme.

Der gesamte Netto-Bestand an flüssigen Mitteln (inklusive Wertpapiere des Umlaufvermögens, abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) erhöhte sich um 6.007 TEUR von -21.787 TEUR in 2024 auf -15.780 TEUR in 2025.

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 7.228 TEUR (VJ 8.573 TEUR) Im Vorjahr traten hohe Einmaleffekte in den Vorräten und sonstigen Verbindlichkeiten auf, weshalb der Jahresvergleich begrenzt aussagekräftig ist.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit ergibt 174 TEUR (VJ -30.084 TEUR) und der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit -7.005 TEUR (VJ 21.695). Die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus dem Erwerb der Anteile an der Leco GmbH in 2024.

Es ergibt sich somit eine Veränderung der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr um -398 TEUR (VJ 183 TEUR).

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Basierend auf der bereits erwähnten Erholung der Umsätze im Geschäftsjahr 2025, in Verbindung mit aktuell hohen Auftragsständen, ist von einem weiteren Umsatzwachstum im Jahr 2026 auszugehen. Konkrete finanzielle Auswirkungen sind derzeit noch nicht ermittelbar, weshalb eine genauere Einschätzung der Entwicklung zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgegeben werden kann. RECOM wird weiterhin in neue Produkte und Produktsegmente investieren, um langfristig einen nachhaltigen Wachstumskurs zu erzielen. Diese Aktivitäten können aus dem operativen Cash Flow finanziert werden.

Eine Bestandsgefährdung besteht nach eingehender Beurteilung der Geschäftsführung aufgrund des aktuellen Auftragsvolumens sowie neuen Aufträgen nicht. Rechtliche und wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale werden als beherrschbar eingeschätzt. Mögliche sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden laufend evaluiert und entsprechende Maßnahmen vorbereitet.

2. Risikobericht

Währungsrisiko: Der Euro und der US-Dollar sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der RECOM Power GmbH anzusehen. Die bestehende Einkaufspolitik führt zu einem weitestgehenden Ausgleich von USD-Einnahmen und -Ausgaben. Sollte sich dieses Verhältnis verändern, werden Devisentermin- bzw. Optionsgeschäfte abgeschlossen, um den USD-Bedarf oder -Überschuss abzusichern.

Zinsänderungsrisiko: Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen liegen bei erstklassigen Finanzinstituten. Der RECOM Power GmbH stehen kurzfristige Bankkredite zur Verfügung. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die RECOM Power GmbH unwesentlich ist, werden keine aktiven Absicherungsmaßnahmen getroffen.

Kreditrisiko: Es bestehen keine Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen und liquide Mittel bei erstklassigen Geldinstituten deponiert sind. Außerdem sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch eine Kreditausfallsversicherung bei der ACREDIA Versicherung AG abgesichert.

C. Bericht über geplante wesentliche Investitionen

Abgesehen von Ersatzinvestitionen sind keine wesentlichen Investitionen geplant.

D. Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem des RECOM Konzerns und der RECOM Power GmbH ist ein Prozess, durch den die Effektivität und die Effizienz und somit die Wirtschaftlichkeit der

Geschäftstätigkeit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung der für das Unternehmen maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften überwacht und kontrolliert werden. Es soll dadurch gewährleistet werden, dass das Erreichen der Unternehmensziele nicht beeinträchtigt wird.

Im Rahmen des internen Kontrollsystems werden alle Bereiche eines unternehmensweiten Risikomanagements, die Finanzberichtserstattung, die Unternehmensstrategie, die betrieblichen Abläufe sowie die Einhaltung der zutreffenden Gesetze und Vorschriften überwacht.

1. Kontrollumfeld

Die Aufbauorganisation ist durch eindeutige Kompetenz- und Verantwortungszuweisungen gekennzeichnet, wobei die unterschiedlichen Führungs- und Hierarchieebenen des Konzerns beachtet werden. Dies umfasst auch die nationalen sowie internationalen Tochtergesellschaften. Wesentliche Funktionen wie Planung und Kontrolle werden zentral durch die RECOM Power GmbH wahrgenommen. Die Wahrnehmung und Steuerung der nationalen Geschäftstätigkeit obliegt aber dem jeweiligen Management vor Ort.

Die Ablauforganisation besteht aus einem umfangreichen Regelwerk, abgebildet im QM-System, auf welches jeder Mitarbeiter Zugriff hat. Dieses Regelwerk stellt eine angemessene Basis für ein starkes Kontrollumfeld und -system dar. Die Überwachung der Einhaltung der Regelungen und Kontrollen liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung.

2. Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung wird laufend durch das Management und der Finanzabteilung wahrgenommen. Außerdem wird in regelmäßig abgehaltenen Meetings des Topmanagements gemeinsam mit dem CFO/Operations Manager die aktuelle Lage besprochen, was auch die Risikoidentifikation und Risikobeurteilung als wesentliche Grundlage der Risikosteuerung beinhaltet.

3. Kontrollmaßnahmen

Für das externe und interne Rechnungswesen wird SAP eingesetzt. Die Richtlinien und die Verfahren zur Rechnungserfassung sind im automatischen Workflow-System zur Eingangsrechnungskontrolle hinterlegt und gewährleisten, dass jede Rechnung von zumindest zwei unterschiedlichen Personen kontrolliert und freigegeben werden muss, bevor eine Bezahlung bzw. Verbuchung stattfinden kann.

4. Information & Kommunikation

Das Berichtswesen und Managementinformationssystem des RECOM Konzerns wird zentral durch die RECOM Power GmbH wahrgenommen. Hier werden Daten und Auswertungen über die aktuelle Performance an alle Abteilungsleiter monatlich zur Verfügung gestellt.

Die Geschäftsleitung erhält außerdem monatlich einen Report über die finanzielle Lage des Unternehmens. Diese zeitnahe, verlässliche und entsprechend strukturierte Bereitstellung von Informationen und Abweichungsanalysen stellen das zentrale Kontrollinstrument für die Unternehmensführung dar.

Der Bereich Informationstechnologie wird sowohl extern durch mann&mouse IT Services GmbH als auch intern durch entsprechend geschulte Mitarbeiter geführt. Um den Bereich zusätzlich zu stärken, wurde das IT-Infrastruktur-Team zu Beginn des Jahres 2023 als eigenständige Abteilung mit zusätzlichem Know-how breiter aufgestellt. Zusätzlich werden wiederholt sowohl interne als auch externe Penetration-Tests im gesamten Konzern durchgeführt. Eine klare Verantwortungszuordnung stellt ein starkes Kontrollumfeld für diesen Themenbereich dar. Außerdem werden die Systeme laufend geprüft und überwacht.

E. F&E Aktivitäten

Die RECOM Power GmbH betreibt selbst keine F&E-Aktivitäten, da diese von den Tochterunternehmen, der RECOM Power Systems SRL und der LECO GmbH, wahrgenommen werden. Von der Tochterfirma RECOM Power Xiamen Co. Ltd. werden F&E-Aktivitäten im Auftrag der RECOM Engineering GmbH & Co KG durchgeführt.

F. Finanzinstrumente

Die wesentlichen, von der RECOM Power GmbH verwendeten Finanzinstrumente umfassen zwei KFW-Kredite, zwei Vorratsinvest-Kredite und einen Exportfondskredit, wobei dieser derzeit nicht zur Gänze abgerufen wird.

Gmunden, am 01. April 2026

DI (FH) Karsten Bier

Mag. Michael Katterl